

Herzensangelegenheit: Zauber des Mädchenfußballs



DFB-Maskottchen „Paule“ war Gast beim Turnier „Zauber des Mädchenfußballs“. Paule stellte sich auch zum Wettstreit an der Torwand. Foto: (Biniossek)

Telgte - Das war eine richtig gute Veranstaltung. Strahlende Gesichter, begeisterte Zuschauer und tolles Wetter: Der Veranstaltungsreigen „Zauber des Mädchenfußballs“, organisiert in Kooperation von der SG Telgte und dem Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium, hielt viel mehr, als er versprochen hatte. Zahlreiche Mädchenmannschaften maßen sich im Wettkampf, ein buntes Rahmenprogramm begeisterte die Besucher, und viel Prominenz gab sich im Takko-Stadion die Ehre. „Fußball ist nicht weiblich, Fußball wird aber immer weiblicher“, sagte Britta Carlson, die Ex-Nationalspielerin und DFB-Botschafterin für die Frauen-WM 2011 in Deutschland.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Tatjana Scharfe begrüßte die zahlreichen Offiziellen von der SG Telgte (Ulrich Winckler), dem DFB (Jens Futterknecht), dem Fußballkreis Münster-Warendorf (Vorsitzender Norbert Reisener), aus der Bundesliga (Michael Horstkötter, Gütersloh) und den Schulen sowie das DFB-Maskottchen „Paule“. „Die Stadt ist sich der wichtigen Rolle des Sports bewusst und hat gerade auch für den Fußball viel Geld in die Hand genommen, um ein gutes Umfeld für die Fußballerinnen und Fußballer zu schaffen“, sagte Scharfe.

Viel Zeit hatte Britta Carlson mitgebracht. „Es ist für mich eine ehrenvolle Aufgabe, WM-Botschafterin zu sein“, sagte sie. Deshalb komme sie gern zu solchen Veranstaltungen wie in Telgte, in der der Mädchenfußball im Mittelpunkt stehe. „Rund 9000 Vereine und 5000 Schule kooperieren inzwischen in Deutschland, um den Frauenfußball voranzubringen. Eine solche Zusammenarbeit wie von der SG und dem Gymnasium sei eine Herzensangelegenheit von ihr, sagte sie gegenüber den WN.

SG-Vorsitzender Winckler sagte es klar: „Wir fördern den Mädchenfußball.“ Derzeit gebe es fünf weibliche Teams in allen Altersklassen, zudem sei eine weitere „in Lauerstellung“. „Wir wollen Mädchen für Fußball begeistern, denn sie sind wichtig für die Gestaltung der Zukunft unseres Vereins.“

Harald Voß, Leiter des Gymnasiums, dankte Sportlehrer Karsten Rossien für sein Engagement, das eine solche Kooperation von Schule und Verein erst ermöglicht. Er regte zudem an, dass das Gymnasium - möglichst aber das ganze Schulzentrum - zu einem WM-Spiel der Frauen fahre.

Im Zentrum der Veranstaltung standen die beiden Turniere. Insgesamt zwölf Mädchenteams der Klassen drei und vier aus Telgte, Ostbevern und Everswinkel maßen auf Kleinfeldern ihre Kräfte und ihr Können. Dem folgte ein Turnier für

Schülerinnen der Jahrgangsstufen fünf und sechs, an dem sich sechs Mannschaften beteiligten. „Es waren sehr faire Begegnungen“, sagte SG-Jugendobmann Siggie Springmeier.

VON [THOMAS BINIOSSEK](#), TELGTE (Westfälische Nachrichten)

Bunter Bilderbogen zum „Zauber des Mädchenfußballs“

Der Zauber des Mädchenfußballs, organisiert in Kooperation der SG Telgte und dem Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium, glänzte mit zahlreichen Mädchenmannschaften, einem bunten Rahmenprogramm und viel Prominenz am Spielfeldrand. [Fotos: Biniossek]



















